



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Anpassung des ETS zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Chemischen Industrie

Stand vom 13.10.2025 11:53:20 bis 13.10.2025 14:07:26

Angegeben von:

Evonik Industries AG (R002081) am 13.10.2025

Beschreibung:

Ziel ist es, dass die Reform von EU-ETS im Sommer 2026 dazu führt, dass Unternehmen, die in Europa produzieren, nicht stärker mit CO₂-Abgaben belastet werden, als die Mitbewerber im EU-Ausland. Konkret sollen Regelungen zur Verlängerung der kostenlosen Zertifikatszuteilung, zur Verwendung von Auktionserlösen für Transformationsmaßnahmen, zur Vermeidung von Doppelbelastungen durch nationale CO₂-Abgaben sowie zur Förderung von Dekarbonisierungsinstrumenten und Forschungsvorhaben etabliert bzw. angepasst werden.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

TEHG 2025 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2510130019 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.05.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]